

HOCHTOLERANTE TOMATEN

Tomaten gelten als Symbol für den Sommer und stehen dementsprechend hoch im Kurs. Die Anzucht ist für den Hobbygärtner relativ unkompliziert, wären da nicht die Pilzkrankheiten, die im Freiland zum Totalausfall führen können. Mit dem Angebot von hochtoleranten Tomatensorten kann sich der Fachhandel die Kundenzufriedenheit sichern.

Text: Caroline Zollinger; Bilder: Volmary GmbH

Die Tomate in all ihren Variationen gehört bei uns zu den beliebtesten Gemüsearten. Statt sie ausschliesslich im Supermarkt zu kaufen, ziehen immer mehr Leute auf dem Balkon und im Garten ihre eigenen, biologischen Pflanzen. Einziger Wermutstropfen bei der Kultivierung von Freilandtomaten sind die Pilzkrankheiten, die einem vor allem in regenreichen Sommern einen kräftigen Strich durch die Ernte ziehen können. Nebst dem Echten Mehltau ist es vor allem die Kraut- und Braunfäule, welche den Tomatenpflanzen mitunter so stark zusetzt, dass es zum Totalausfall kommt. Nicht umsonst lautet der wissenschaftliche Name des Pilzes *Phytophthora*, was so viel heisst wie «Pflanzenvernichter».

Widerstandsfähigkeit als Zuchtziel

Was tun gegen die drohende Pilzgefahr? Nebst einem geschützten Standort hilft vor allem die Wahl einer widerstandsfähigen Sorte. In den letzten Jahren sind diesbezüglich aus dem Hause Volmary einige vielversprechende Züchtungen auf den Markt gekommen. Die wichtigsten Zuchtziele sind nebst hoher Pilzresistenz ein guter Geschmack, hohe Haltbarkeit und eine grosse Ertragsmenge, eine ansprechende Fruchtfarbe sowie der hohe Anteil an gesunden Inhaltsstoffen. Als besonders geeignet für den Freilandanbau haben sich aufgrund ihrer Widerstandsfähigkeit die Sorten 'Phantasia', 'Philovita' sowie 'Philona' erwiesen. Alle drei weisen eine hohe Kraut- und Braunfäuletoleranz auf.

'Phantasia' ist überdies mehltäuresistent und hat feste, glänzend-rote Früchte. Die Strauchtomate liefert einen hohen Ertrag. Die rote Cherrytomate 'Philovita' fällt mit einem sehr guten Geschmack auf und hat einen hohen Zuckergehalt. Die Neuste im Bunde ist 'Philona', die gemäss Volmary

nebst einem guten Geschmack ein aussergewöhnlich breites Resistenzspektrum aufweist. Die frühe Sorte ist nicht nur hochtolerant gegenüber Kraut- und Braunfäule, sondern auch resistent gegen den Echten Mehltau sowie das Bronzefleckenvirus. 'Philona' wird auch als veredelter Setzling angeboten. Der Anbau hochtoleranter Tomatensorten verheisst gemäss Patrik Schlüssel von Green Pflanzenhandel eine deutliche Steigerung der Ertragssicherheit im Freiland. Sollten die Tomatenpflanzen in einem nassen Sommer dennoch von der Kraut- und Braunfäule befallen werden, dann sehr viel später in der Saison als herkömmliche Sorten. Auch ist die Verbreitung der Krankheit in den Pflanzen bei einem Befall deutlich verlangsamt. Die Pflanzen fallen später oder gar nicht aus, oft reicht es, die befallenen Teile zu entfernen. Dies führt zu einem deutlichen Mehrertrag.

Positive Versuchsergebnisse

Verschiedene an landwirtschaftlichen Institutionen in Deutschland durchgeführte Versuche belegen die Höchstdoleranz der erwähnten Sorten. So wurden unter anderem an der Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft in Hohenheim acht ausgesuchte Sorten verschiedener Züchter getestet, die alle als «widerstandsfähig gegen die Kraut- und Braunfäule» galten. In den Tests resultierte die *Phytophthora*-Toleranz der Sorten 'Philovita' und 'Phantasia' als «sehr hoch» bzw. «hoch». 'Philona' wurde in den Versuchen noch nicht berücksichtigt, da sie erst später dazugekommen ist. Mit den hochtoleranten Tomaten-Sorten der neuen Generation bietet sich für den Fachhandel die Gelegenheit, dem Konsumenten eine überzeugende Problemlösung anzubieten und das Erfolgserlebnis beim naturnahen Tomatenanbau im Freiland massgeblich zu steigern.



Besonders geeignet für den Freilandanbau: die Sorte 'Phantasia' ...



... die Kirsch-Tomate 'Philovita' ...



... und die frühe Sorte 'Philona'.

Jungpflanzen bestellen

Tomaten-Jungpflanzen für Produzenten und Grossverbraucher können bei Green Pflanzenhandel in Zürich bestellt werden. Sie sind als konventionelle Jungpflanzen oder aus Bioproduktion lieferbar.

www.greenpflanzenhandel.ch